

HANDSCHRIFT UND CHARAKTER

Gemeinverständlicher Abriss
der graphologischen Technik

von

LUDWIG KLAGES

23. AUFLAGE

mit 144 Figuren und 19 Tabellen



S. HIRZEL VERLAG ZÜRICH

1949

INHALTSVERZEICHNIS

I. Kapitel. Regelmässigkeit und Ebenmaß	1
Begriff und Tatbestand der Handschrift	1
Die Regelmässigkeit und ihr Sinn (Tabelle I).	10
Das Ebenmaß und sein Sinn (Tabelle II).	16
II. Kapitel. Doppeldeutigkeit und Formniveau	29
Die Doppeldeutigkeit der Ausdrucksmerkmale.	29
Rhythmus und Takt	32
Das Formniveau	36
III. Kapitel. Zur Technik der Niveaubestimmung	46
Vom Übermaß	46
Formniveau und Schreibbegabung	48
Formniveau und Bildungsgrad	54
Federnder, schlaffer und starrer Duktus.	58
Von der Synthese der Schrifteigenschaften	60
IV. Kapitel. Größen und Grade der Schreibtätigkeit	62
Zur Technik des Schreibens	62
Ausgiebigkeit und Geschwindigkeit (Tabelle III).	66
Der Reibungsdruck	71
V. Kapitel. Sinn der graphischen Bewegungsgrößen	74
Prinzipielles.	74
Sinn der Ausgiebigkeit (Tabelle IV).	75
Sinn von Eile und Langsamkeit (Tabelle V).	82
Sinn des Nachdrucks (Tabelle VI).	83
Vom verborgenen Übermaß.	88
Beispiele.	89
VI. Kapitel. Weite, Neigungswinkel, Teigigkeit	92
Weite (Tabelle VII).	92
Neigungswinkel (Tabelle VIII).	94
Teigigkeit und Schärfe (Tabelle IX).	102
Beispiele.	104
VII. Kapitel. Bindungsform und Verbundenheit	105
Beschreibung und Würdigung der Bindungsformen.	105
Zur Psychologie der Fadenbindung.	111
Vom psychopathischen Charakter.	113
Doppelte Winkelbindung	115
Arkade und Girlande.	116
Beispiele (Tabelle X).	119
Der Verbundenheitsgrad (Tabelle XI).	124

VIII. Kapitel. Reichhaltigkeit und Richtungscharakter	133
Volle und Magerkeit	133
Bereicherung und Vereinfachung	135
Verschnörkelung und Vernachlässigung	137
Beispiele (Tabelle XII)	138
Besonderheiten der Formgestaltung	141
Richtungscharaktere	143
Sinn der Linksläufigkeit und der Rechtsläufigkeit	146
Die linksläufige Abbiegung (Tabelle XIII)	148
IX. Kapitel. Anfangsbetonung, Überstreichung, Bewegungsteilung	151
Die Anfangsbetonung (Tabelle XIV)	151
Ansteigen von Großbuchstaben und Endzügen	154
Die Überstreichung	156
Längenunterschiedlichkeit und Längenteilung (Tabelle XV und XVI)	157
Beispiele	162
X. Kapitel. Anordnung der Schrift und Verwandtes	166
Gliederung der Schrift	166
Zeilenführung (Tabelle XVII)	168
Randbehandlung	173
Schriftfarbe	174
Über Lösung und Bindung	174
XI. Kapitel. Die erworbene Handschrift	177
Vorbemerkung	177
Die künstliche Schrift	177
Gesetze der erworbenen Handschrift (Tabelle XVIII)	179
Spielarten der erworbenen Steilschrift	185
Die unechte Handschrift	189
Die handschriftliche Zierschrift	191
XII. Kapitel. Gang des Deutungsverfahrens	199
Vorbemerkung	199
Die Materialauslese	199
Die Schreibfertigkeit des Urhebers	199
Die äußeren Schreibumstände	200
Die inneren Schreibumstände	201
Die Voruntersuchung	204
Handschrift und Geschlecht (Tabelle XIX)	204
Handschrift und Umwelt	206
Formniveau, Ebenmaß, Regelmäßigkeit	207
Die Hauptuntersuchung	207

XIII. Kapitel. Muster einer Handschriftendeutung	211
Voruntersuchung	211
Hauptuntersuchung	211
Charakterbild	216
Noch ein Charakterbild	219
XIV. Kapitel. Über Charakterbilder	225
Allgemeines über Charakterdarstellung	225
Die wichtigsten Gruppierungsregeln	227
Gruppe I. — Vorzüge und Mängel	232
Gruppe II. — Aufbau des Charakters.	234
Erstes Beispiel	234
Zweites Beispiel	236
Gruppe III. — Schichtung des Charakters, von außen nach innen verfolgt	237
Erstes Beispiel	237
Zweites Beispiel	238
Gruppe IV. — Zwiespältigkeit	240
Erstes Beispiel	240
Zweites Beispiel	241
Gruppe V und VI. • — Verhältnis von Herz und Kopf, Mischung männlicher und weiblicher Züge	243
Gruppe VII. — „Schein" und „Sein"	244
Gruppe VIII. — Charakter und Umwelt	245
Gruppe IX. — Charakter und Erfolg	246
Gruppe X. — Charakter und Beruf	248
Gruppe XL — Grundsätzlich angelegte Charakterbilder.	249
Erstes Beispiel	249
Zweites Beispiel	250
Gruppe XII. — Beantwortung der Frage nach Aufrichtigkeit	252
Quellen	254